

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

im September 2016 bin ich für Ihren Wahlkreis ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt worden. Mit dieser **Kiezzeitung** informiere ich Sie aktuell über meine Arbeit und lade Sie herzlich ein, mich kennenzulernen und zu kontaktieren.

Ihr Dennis Buchner



ABGEORDNETER - WAS IST DAS?

In den meisten Bundesländern heißt das Parlament Landtag – in Berlin aber Abgeordnetenhaus. Ich bin also Ihr „Landtagsabgeordneter“ und zuständig für die landespolitischen Themen.

Als Stadtstaat ist Berlin aber auch eine Kommune. Deshalb kümmert sich das Parlament auch um eine Vielzahl von Angelegenheiten in den Bezirken und Ortsteilen. In der Schule haben wir alle mal gelernt: die Gewaltenteilung ist ein wichtiges Merkmal einer Demokratie.

Die Legislative ist die Gesetzgebung, die Exekutive sind Regierung und Verwaltung, also die, die die Gesetze umsetzen. Und die Judikative sind die Gerichte, die in allen Zweifelsfällen entscheiden, ob Recht und Gesetz richtig angewendet wurden.

Als Abgeordneter bin ich also Teil der Legislative. Das Parlament hat zwei wesentliche Aufgaben. Es entwirft und beschließt Gesetze. Das wichtigste Gesetz ist dabei das Haushaltsgesetz.

In Berlin wird immer für zwei Jahre ein Haushalt beschlossen. Die Abgeordneten verhandeln dabei darüber, für welche Gebiete in Berlin wie viel Geld ausgegeben wird. Die zweite wichtige Aufgabe der Abgeordneten ist die Wahl des Regierenden Bürgermeisters und damit der Landesregierung. Wie die Landesregierung zu arbeiten hat, gibt das Parlament durch die Gesetze vor – und es kontrolliert die Regierung, ob alles wie gewünscht umgesetzt wird.



DIE ARBEIT FÜR DEN WAHLKREIS

*Bei den Berliner Wahlen ist Berlin
in insgesamt 78 Wahlkreise unterteilt,
davon liegen neun im größten
Bezirk Pankow.*

Wer die meisten **Erststimmen** in seinem Wahlkreis gewinnt, zieht mit einem **Direktmandat** ins Parlament ein. 2011 und 2016 haben mich die Wählerinnen und Wähler meines Wahlkreises so direkt ins Abgeordnetenhaus

gewählt. Die abgegebenen Zweitstimmen entscheiden darüber, wie viele Abgeordnete einer Partei im Parlament zustehen. Deshalb kommen noch mindestens 52 weitere Abgeordnete über vorher von den Parteien aufgestellte Listen ins Abgeordnetenhaus. Bei allen Wahlen seit 2001 war die SPD stärkste Partei bei den Berliner Wahlen. Als **direkt gewählter Abgeordneter** ist es meine Aufgabe, im Parlament ganz besonders die Interessen meines Wahlkreises zu vertreten.

Ich muss also darauf achten, dass alle Entscheidungen auch gut für Weißensee, Blankenburg und die Stadtrand-siedlung Malchow sind. Damit ich das beurteilen kann, spreche ich viel mit Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis, besuche regelmäßig Schulen, Kitas und Vereine und halte engen Kontakt zu denen, die im Bezirk

Pankow Politik machen und politische Entscheidungen umsetzen.

Im Parlament selbst teilen sich die Abgeordneten die Arbeit. Zu allen denkbaren politischen Themen sind dazu **Ausschüsse** eingerichtet, in denen sie bearbeitet werden. Neben dem Einsatz für den Wahlkreis bin ich also auch **Fachpolitiker**, nämlich für:

**BILDUNG, JUGEND & FAMILIE,
WISSENSCHAFT UND SPORT.**

Ich beschäftige mich also mit so wichtigen Themen wie Schule und Schulbau, Kindertagesstätten, Ausbau von Kita-Plätzen und Qualität in der Betreuung, den Universitäten sowie der Förderung des Sports inklusive dem Bau von Sportanlagen.



SO ARBEITET DAS ABGEORDNETENHAUS

In den **Ausschüssen** findet die fachliche Arbeit statt: Hier werden die Gesetze ausführlich miteinander diskutiert. Bei sogenannten Anhörungen werden Expertinnen und Experten eingeladen und zum Sachverhalt befragt. Auf der Grundlage der Diskussionen werden Texte vielleicht verworfen oder verändert. Am Ende des Prozesses wird über die Vorlagen im Ausschuss abgestimmt.

Alle 14 Tage (außer in den Schulferien) tagt das gesamte Parlament im sogenannten **Plenum**. Dieses folgt immer einem bestimmten Ablauf. In der ersten Stunde, der sogenannten „*Aktuellen Stunde*“ wird ein aktuelles politisches Thema ausführlich diskutiert. Dazu reden Mitglieder aller sechs im Parlament vertretenen Fraktionen, anschließend nimmt das für das Thema zuständige Mitglied der Landesregierung, der **Senator** oder die **Senatorin**, dazu Stellung.

Anschließend folgt die „*Fragestunde*“. Alle sechs Fraktionen dürfen dabei eine Frage an die Landesregierung

stellen, die dann sofort und so gut es geht beantwortet werden muss. Weitere Fragen – bis die ganze Stunde herum ist – werden nach dem Zufallsprinzip gestellt. Nach diesen zwei Stunden werden sieben Stunden lang Fachthemen beraten.



Das Berliner Abgeordnetenhaus

Für jede Fraktion redet dazu ein Mitglied aus dem jeweiligen Ausschuss. Am Ende wird über die fertigen Anträge abgestimmt. Es gibt zwei wesentliche Arten von Anträge: Gesetze, die dann sofort umgesetzt werden müssen. Und Anträge an den Senat, also die Landesregierung, in einer bestimmten Weise zu handeln.



UNTERWEGS IM KIEZ

Damit ich immer weiß, welche Themen unsere Kieze gerade bewegen, bin ich gern im Wahlkreis unterwegs und rede mit vielen Menschen. Regelmäßige biete ich Infostände und damit mobile Sprechstunden an, im Frei-Zeit-Haus führe ich auch eine regelmäßige Sprechstunde durch. Darüber hinaus folge ich den Einladungen zu Vereinen, Verbänden, Organisationen und Einrichtungen, die mit mir ins Gespräch kommen wollen.

In meinem **Wahlkreisbüro**, das fast täglich geöffnet hat, stehe ich selbst oder einer meiner Mitarbeiter für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Selbstverständlich sind auch Besuche im Berliner Abgeordnetenhaus und ein Einblick in die Arbeit des Parlaments möglich. Für weitere **Informationen** besuchen Sie bitte:

[www.dennis-buchner.de/
abgeordnetenhaus/besucherguppen](http://www.dennis-buchner.de/abgeordnetenhaus/besucherguppen)

BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Regelmäßig führe ich eine öffentliche Abgeordnetensprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger in meinem Wahlkreis durch. Wenn Sie sich mit einem Anliegen direkt an mich wenden wollen, dann kommen Sie gerne vorbei. Meine nächsten Sprechstundentermine finden Sie unter

www.dennis-buchner.de/kontakt/sprechstunden

MEINE TOP-THEMEN FÜR DEN KIEZ

Entwicklung **Blankenburger Süden**
Verkehrsproblematik Blankenburg
Sanierung von **Schulen und Kitas** im Wahlkreis
Sportstättenanierung im Wahlkreis
Zukunft des ehemaligen **Kulturhaus Peter Edel**
Zukunft des ehemaligen **Kinderkrankenhauses Weißensee**
Öffentlicher Nahverkehr im Wahlkreis

Umfangreiche und aktuelle Informationen unter
www.dennis-buchner.de/top-themen



KOMMEN SIE VORBEI - WAHLKREISBÜRO

Mo	13:00 – 18:00 Uhr	Adresse	Bühningstraße 6, 13086 Berlin
Di	07:30 – 13:30 Uhr	Telefon	(030) 22 05 07 10
Mi	07:30 – 13:30 Uhr		
Do	12:30 – 15:30 Uhr	Mail-Kontakt	
Fr	11:00 – 15:00 Uhr		dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weißensee. Sie können sich dort an meine Mitarbeiter wenden und Ihre Anliegen schildern oder einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren. Beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten kurzfristig verändern können. Schauen Sie daher vor Ihrem Besuch unter www.dennis-buchner.de nach den tagesaktuellen Öffnungszeiten.

DIE BUCHNER-BOX

Seit Juni 2017 befindet sich im Wahlkreisbüro die **BUCHner-BOX**. Dieses mit den unterschiedlichsten Büchern gefüllte Regal steht allen Anwohnerinnen und Anwohnern zur freien Verfügung. Nehmen Sie sich Bücher zum Lesen mit oder bringen Sie Ihre alten Bücher zu uns, die zuhause in den Regalen anstauben. Denn teilen und gemeinsames Lesen bringen Freude.



IHR KURZER DRAHT ZU MIR

Unter www.dennis-buchner.de finden sie meine Internetpräsenz. Dort können Sie schnell Kontakt zu mir aufnehmen, sich aber auch unmittelbar über wichtige politische Themen informieren und aktuelle Informationen und Sachstände zu Projekten im Wahlkreis finden. Neben meinen Reden und Anfragen im Parlament finden Sie auf der Internetseite auch Termine, bei denen Sie mit mir ins Gespräch kommen können. Ferner finden Sie Informationen zu allen **Top-Themen**, die unsere Kieze bewegen.



WAHLKREISBÜRO
BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE